

# > SÖLDENER GRIESKOGEL



Der Grieskogel thront über Hochsölden.

**Region:** Ötztal

**Zusammenfassung:** Luftige Besteigung eines gut gesicherten Fast-Dreitausenders

**Talort:** Sölden

**Ziel:** Söldener Grieskogel, 2911

**Ausgangspunkt:** Bergstation des Rotkogel-Sessellifts (ab Hochsölden). Ein paar Parkplätze am Ortseingang von Hochsölden; oder mit dem Sessellift bis Hochsölden, dann Parkplatz nahe der Talstation in Sölden.

## Route:

Besonders Konditionsstarke starten von Hochsölden auf dem Fahrweg; alle anderen fahren zunächst mit der Sesselbahn Rotkogel bergwärts. Rechts der Bergstation geht es in den Wiesen bergan. Nach etwa einer Viertelstunde gelangt man auf einen Fahrweg mit einem Wegweiser, der zahlreiche Wege nach links ausweist. Geht man aber auf dem Steig noch einige Meter weiter, weist ein weiterer Wegweiser den Weg nach rechts zum Grieskogel.

Nun quert man die zunehmend schrofigen Wiesen, meist langsam, später steiler ansteigend. Schließlich geht es über felsigen Untergrund mit ausgiebigen Seilsicherungen weiter bergan zu einem Grat zwischen Grieskogel und Kreuzkogel. Weiterhin hervorragend seilgesichert, geht es von hier aus über Fels weiter bergan in Richtung Gipfel, wobei gelegentlich die Hände zu Hilfe genommen werden müssen. Erst ganz kurz vor dem Gipfel mündet der Weg noch einmal in erodierende, überaus steile Wiesen, die allerdings unangenehmer zu gehen sind als all die seilgesicherten Stellen.

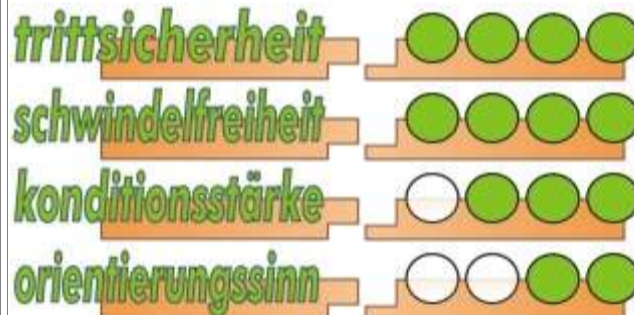
Der Aufstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg.

## Zeit:

Bergstation Rotkogelbahn - Grieskogel ca. 2 1/2 Std.,  
Abstieg ca. 1 1/4 Std.,

Gesamtdauer ca. 4 Std.

## Anforderungen:



## Streckenprofil

POWERED BY [GPS-TRACK-ANALYSE](#)

